

# Korn mahlen und Brötchen backen

Die Crucenia Realschule plus führt einen handlungsorientierten Unterricht im Bioweingut Brühler Hof in Volxheim durch

## Kreis Bad Kreuznach

Für das Schulleitungsmitglied der Crucenia Realschule plus, Kay Fürstenau, hat es bereits Tradition. Seit vielen Jahren besucht er mit unterschiedlichen Klassenstufen das Weingut Brühler Hof zum außerschulischen Unterricht. In diesem Jahr mit dabei: die Lehrerin Frau Henrichs mit ihrer Klasse 7c der Crucenia Realschule plus. „Das didaktische Konzept des außerschulischen Lerntages ist fester Bestandteil unseres Qualitätsprogramms der Schule“, sagt Fürstenau.

Zusammen mit circa 70 weiteren Bauernhöfen ist der Brühler Hof Teil des Rheinland-Pfalzweiten Netzwerks Lernort Bauernhof (LOB). Bereits 2009 starteten die drei rheinland-pfälzischen Ministerien für Landwirtschaft, Bildung und Umwelt mit dem gemeinsamen Projekt zur außerschulischen Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dabei geht es um die Vermittlung von Wissen und Erfahrungen an Schüler außerhalb der Schule auf dem Bauernhof. Dort steht nicht die Theorie, sondern praktisches Handeln im Vordergrund.

So erarbeiten sich die Schüler ihr Wissen durch praktische Tätigkeiten. Im Brühler Hof waren dies die Zubereitung eines gesunden Frühstücks, kombiniert mit einer Fruchtsäfte-Probe, die



Die Schüler sammelten viele Erfahrungen bei den praktischen Aktivitäten.

Fotos: Crucenia Realschule plus

Herstellung von Vollkornbrötchen, vom Mahlen des Getreides bis zum Backen der Brötchen, sowie das Anbinden der Reben und der Untersuchung dessen, was im Bioweinberg außer Re-

ben noch so auf und im Boden lebt. Die Gesundheits- und Umwelterziehung als lehrplanübergeordnete Aspekte sind für die Crucenia Realschule plus in Bad Kreuznach wichtige Säulen

der Schulbildung. Des Weiteren wurden auch fachspezifische geografische Aspekte direkt im Gelände erprobt. Dabei wurden Lagebeziehungen aufgezeigt und die Kartenkompetenz der

Schüler gefördert. In drei Gruppen aufgeteilt erarbeiteten sich die Kinder die Stationen nacheinander. Für den nötigen Ansporn sorgten die Wettbewerbsform und die Vergabe eines Siegerpreises.

Der Lernerfolg wurde am Ende in einem spielerischen Abschlussquiz ermittelt. Auch der Themenkomplex der Nachhaltigkeit wurde an vielen Stellen der Lernstationen inhaltlich vertieft. Des Weiteren konnten die Schüler für ihr Berufswahlportfolio weitere wichtige Informationen über Berufe im primären Wirtschaftssektor sammeln.

Allen Schülern machte der außergewöhnliche Lerntag viel Spaß, obwohl das Thermometer morgens im Weinberg jahreszeitgemäß frostige Temperaturen zeigte. Dennoch waren die Schüler sehr überrascht, welche Aktivitäten in den frostfreien Bodenschichten im Weinberg vorherrschten.

Das ist ein Baustein des zukunftsfähigen und fächerverbindenden Unterrichts an unserer Schule, resümierte Fürstenau, der neun Jahre Erfahrung als Fachdidaktiker im Fach Erdkunde in der Lehrerausbildung mitbringt. Wichtig ist dabei, dass im Klassenraum vorbereitete Lerninhalte handlungsorientiert, anschaulich und adressatengerecht zusammen mit außerschulischen Partnern vorbereitet und dargeboten werden.

Mit freundlicher Genehmigung des Öffentlichen Anzeigers und der Crucenia Realschule Plus, Bad Kreuznach.